

Beschluß.

Hristus Iesus / der Erste und der Letzte / der gerechte Richter / der Herr über Todte und Lebendige / lasse nun die Seele unsrer wohl-seligen Frau Christianen Magdalenen von der Wsforta in Vero im Himmel erhaltenen Krone erfreulich prangen / biß der in seiner Schlaffkammer wohlverwahrter Leichnam / nach genossener sanfter Ruhe / am Tage der herrlichen Erscheinung Iesu Christi / samt allen / die solche lieb haben / mit der Seelen vereiniget / wieder aufferwecket werde / und mit der Krone der Berechtigkeit gleichfalls gezieret / in himmlischer Glorie und Herrlichkeit lebe in alle Ewigkeit! Die Wunden aber / die der HERR unser GOTT nach seinem allerheiligsten Rath und Willen geschlagen / wolle Er auch selbst wieder verbinden und heilen / kräftigen Trost in die Herzen der schmerzlich Hochbetrübtten einflößen / und weiteres betrübtes Trauren ferne von Ihnen seyn lassen. Welches denn ebener massen derer anwesenden Hohen und Niedrigen / Herrn und Frauen / ihr herglicher Wundsch / sonder Zweifel / seyn mag; Als welche zu Bezeugung ihres herz-Christlichen Mitleidens / ohne alles bittliche Ersuchen / sich willig eingefunden / aller Welt darzuthun / wie höchst-werth die wohl-selige Frau von ihnen iederzeit geachtet / wie sehr Sie nun betrauret / und wie herglich Sie nach ihren ausgestandenen harten Kampff und vollendeten Lauff in denen hinterbliebenen Mutter-losen Waisen geliebet werde.

Wie nun denen hohen Leyd-Tragenden einiger Trost hiedurch zuwächst; Als werden Sie dem Höchsten nicht nur davor herglich dancken / sondern auch zu möglichster Danckbarkeit sich verbunden wissen. Der treue GOTT gebe / daß es bey solcher Begebenheit geschehe / die einen jedem heylsam und erfreulich seyn mag!

CONDO-